Ortsverein ELTEN
Wir kümmern uns

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 14. Dez. 2018
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

Korrespondenzadresse:
Bergstr. 30
46446 Emmerich am Rhein - Elten

Bankverbindung:
IBAN: DE58 3585 00000000 1523 97
BIC : WELADED1EMR
Sparkasse Rhein- Maas

http://spd-elten.de
info@spd-elten.de

SPD Elten, Bergstr. 30, 46446 Emmerich am Rhein - Elten

An den
Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Herrn Peter Hinze
und den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

27 18
14.12.18
x
H
S

Emmerich am Rhein - Elten, 14. Dezember 2018

Errichtung eines Lärmschutzes im Bereich des provisorischen Haltepunktes Elten

Antrag: Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung bei der Bahn AG einen Lärmschutz im Bereich des provisorischen Haltepunktes Elten zu beantragen.

Begründung: Der Bau des provisorischen Haltepunktes Elten hat begonnen. Dieses wird von uns ausdrücklich begrüßt. Bei der Inbetriebnahme des Haltepunktes ist damit zu rechnen, dass der Lärmpegel in diesem Bereich Eltens u. a. durch die Bremsgeräusche ansteigen wird. Die dort wohnenden Bürger Eltens werden somit nicht nur durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen (An- und Abreise am Haltepunkt), sondern zusätzlich auch noch durch einen höheren Lärmpegel der haltenden und abfahrenden Züge belastet.

Lärm ist störend und ein Gesundheitsrisiko. Der physikalische Schallpegel kann das Gehör schädigen und zu Schwerhörigkeit führen. Und insbesondere der lärmbedingte psychische Stress kann krank machen: Epidemiologische Studien zeigen beispielsweise ein erhöhtes Herz-Kreislaufrisiko bei Personengruppen, die chronisch durch Verkehrslärm belastet werden. Lärmschutz ist daher ein wichtiger Teil von vernünftiger Verkehrspolitik und Verkehrsplanung.

Daher fordert der SPD-Ortsverein Elten, dass sich die Stadt Emmerich am Rhein bei der Bahn AG dafür einsetzt, dass in diesem Bereich auch für die Zeit des provisorischen Haltepunktes ein Lärmschutz zu errichten ist. Kein Mensch kann jetzt absehen, wie lange dieser provisorische Haltepunkt Bestand haben wird. Aber realistisch ist davon auszugehen, dass dieses Provisorium mehrere Jahre bestehen wird. Es ist nicht hinnehmbar, dass die Anwohner in diesem Bereich für diesen Zeitraum über Gebühr Belastungen ausgesetzt werden.

Für den SPD-OV Elten

Harald Peschel
Kassierer/Geschäftsführer

1.Vorsitzende Marietta Wehren . | 2.Vorsitzender Frank Jöris | Kassierer Harald Peschel | Schriftführerin Ute Sawitzki | Bildungsobfrau Petra Smink | Jugenbeauftragter Hugo Peschel | Ratsherr Ludger Geritschen